



AfD-Fraktion Bergisch Gladbach
Konrad-Adenauer-Platz 1 · 51465 Bergisch Gladbach

Stadt Bergisch Gladbach
Bürgermeister Frank Stein
Konrad-Adenauer-Platz 1

51465 Bergisch Gladbach

26. August 2021

„Impfmobil“ der Feuerwehr Bergisch Gladbach vor Schulen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die AfD-Fraktion bittet um schriftliche Beantwortung der folgenden Anfrage:

1. Haben sich in der Vergangenheit neben dem Termin am 24.08.2021 an der Integrierten Gesamtschule Paffrath (IGP) weitere sogenannte Impfmobile der Feuerwehr Bergisch Gladbach vor städtischen Schulen positioniert, um Corona-Impfungen vorzunehmen? Falls ja: An welchen Tagen, zu welchen Uhrzeiten und an welchen Schulen?
2. Wie viele Kinder und Jugendliche zwischen 12 bis 17 Jahren wurden am 24.08.2021 sowie ggf. an weiteren Tagen in Impfmobilen vor Schulen mit einem Corona-Impfstoff geimpft?
3. Plant die Feuerwehr Bergisch Gladbach weitere Corona-Impfkationen vor städtischen Schulen? Falls ja: An welchen Tagen, zu welchen Uhrzeiten und an welchen Schulen?

Anmerkung: Am 24.08.2021 fand an der IGP von 9 bis 13 Uhr eine Impfkation für Schüler und Lehrkräfte statt.¹ Die Schulleitung soll für diese Impfkation geworben haben. Viele Experten halten Impfmobile an Schulen für einen denkbar ungeeigneten Standort: „Die Aufklärung im Impfbus ist schwierig, es darf zumindest angezweifelt werden, dass die Beratungszeit auch wirklich angemessen ist“, so Jakob Maske, Verbandssprecher des Bundesverbandes der Kinder- und Jugendärzte (BVKJ). „In der Schule herrscht ein Gruppenzwang, der Schüler möglicherweise zur Impfung verleitet, ohne dass die Eltern davon wissen. (...) Die Entscheidung sollte gemeinsam mit den Erziehungsberechtigten vorgenommen werden.“²

Laut jüngstem Sicherheitsbericht des Paul-Ehrlich-Instituts wurden in einem Zeitraum von Ende Dezember 2020 bis Ende Juli dieses Jahres 24 Fälle einer Herzmuskelentzündung (Myokarditis)

¹ Vgl. <https://www.bergischgladbach.de/news/36477/Dienstleistungsliste.aspx?abc=E>.

² <https://www1.wdr.de/nachrichten/themen/coronavirus/kinderaerzte-kritik-impfung-vor-schulen-100.html>.

nach Coronaimpfungen mit dem Biontech-Wirkstoff bei Kindern und Jugendlichen zwischen 12 und 17 Jahren registriert.³

Jörg Dötsch, Präsident der Deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin (DGKJ), schätzt die Sterblichkeitsrate und Erkrankungsschwere von Kindern und Jugendlichen nach einer Coronainfektion ähnlich niedrig wie bei der saisonalen Grippe ein. Bislang gebe es keine Hinweise darauf, dass die Delta-Variante das ändere.⁴

Im Alter zwischen 12 und 15 ist eine Einwilligungserklärung der Eltern nötig, ab 16 Jahren ist diese nicht mehr zwingend erforderlich.

Mit freundlichen Grüßen

Carlo Clemens
Fraktionsgeschäftsführer

³ Vgl. Bundesinstitut für Impfstoffe und biomedizinische Arzneimittel: Sicherheitsbericht vom 19.08.2021, S. 9.
Online unter: www.pei.de.

⁴ Vgl. <https://www.aerzteblatt.de/nachrichten/125127/Kinderaerzte-widersprechen-Lauterbach-bei-Coronaimpfung-fuer-Kinder>.